

# Leichtathletik-Verband Sachsen e. V.



Der Landesfachverband wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



## Finanzbericht zum HH-Abschluss 2022 und HH-Plan 2023

In Abstimmung mit dem Präsidium und der Geschäftsführerin unseres Verbandes gebe ich einige Erläuterungen zum Finanzbericht des Präsidiums für das Jahr 2022 sowie zum Plan 2023.

Die **Anlage** zum Finanzbericht 2022, d.h. der **Jahresabschluss** sowie der **Beschlussantrag zum HH-Plan 2023** sind den Delegierten per E-Mail zugegangen.

Entsprechend des Arbeitsplanes informierte der Vizepräsident Finanzen/Marketing und die Geschäftsführerin im Rahmen des **Quartalscontrollings** 6x das Präsidium bzw. das Geschäftsführende Präsidium über die aktuelle Finanzlage. Dabei wurde ein **Soll-Ist-Vergleich** der wichtigsten Haushaltpositionen bzw. Kostenstellen vorgenommen und über absehbare Mehr- bzw. Minderausgaben informiert. Darüber hinaus wurden auch weitere finanzielle Themen aus den Bereichen Leistungssport, Breitensport und Verbandsentwicklung nach Notwendigkeit beraten.

Nach dem **Jahresabschluss 2021** mit einem Saldo aus Einnahmen/Ausgaben in Höhe von 9.316,24 € konnten wir mit einer geringen Liquidität in das Jahr 2022 starten.

### Zu weiteren Punkten des Finanzberichts:

Die **Zuwendungen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern**, im Doppelhaushalt 2021/2022 sowie für die Folgejahre 2023/2024 bieten eine stabile Grundlage für unseren Finanzhaushalt.

Es besteht eine hohe Zuverlässigkeit bei der zweimonatlichen Überweisung durch den Landessportbund. Hierbei erfolgt eine Aufteilung der Zuwendungen in die drei Förderprojekte „Verbandsentwicklung“, „Talententwicklung“ und „Regionaltrainer“.

Das zuständige Ministerium des Innern (SMI) ist in seinem HH-Entwurf 2023/2024 dem Antrag des LSB gefolgt und hat eine Aufstockung der Mittel in den oben genannten Förderprojekten vorgesehen. Damit unterstreicht das Ministerium die Argumente des organisierten Sports, dass es für eine langfristige und zukunftsgerichtete Sportentwicklung in Sachsen stabile hauptamtliche Strukturen braucht.

Die Zuschüsse zur **Förderung der Talentstützpunkte, der Kreis- und Stadtverbände über Zuwendungsverträge** sowie der anteiligen Finanzierung von Trainingslagern unserer Kaderathleten im Jahr 2022 erfolgte nach dem Jahr 2021 wieder in vollem Umfang.

Zum Jahresende 2022 sind in unserem Verband neben einer Vollzeitangestellten und drei Teilzeitkräften in der Geschäftsstelle, eine geringfügig beschäftigte Mitarbeiterin sowie dem leitenden Landestrainer **weitere 10 Trainer fest** angestellt.

Darüber hinaus leisteten wir für **4 Regionaltrainer, 2 honorargeförderte Regionaltrainer** und **2 weitere Trainer** im Rahmen einer Mischfinanzierung umfangreiche Eigenanteile.

Das Präsidium und die Geschäftsführerin tragen somit für **24 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** Verantwortung.

Für die Finanzplanung und -kontrolle nutzen wir die auf digitaler Basis **vorgegebenen und standardisierten Planungsunterlagen des Landessportbundes Sachsen e.V.** Die standardisierten Haushalt- und Projektpläne des Landessportbundes sowie die zu erstellenden Übersichten im Rahmen des Quartalscontrollings werden auch als Arbeitsgrundlage für Zwischenanalysen im Präsidium des LVS verwendet.

### **Anmerkungen zum HH-Abschluss 2022:**

Der HH-Abschluss 2022 wurde auf Basis des vom Steuerbüro erstellten Zahlenwerks sowie der Gehaltsberechnungen durch den Landessportbund Sachsen e.V. , durch die Geschäftsführerin und die Finanzmitarbeiterin aufgearbeitet. Mit Umlaufbeschluss des Präsidiums vom 16.03.2023 erfolgte die Feststellung des Jahresabschlusses. Dieser Abschluss wird der Mitgliederversammlung am 25.03.2023 zur Bestätigung vorgelegt.

Neben den Zuwendungen des Landessportbundes stehen uns für die Finanzierung der Aufgaben des Landesverbandes folgende weitere Einnahmen zur Verfügung: Mitgliedsbeiträge, Organisationsgebühren von Landesmeisterschaften, Eigenanteile der Vereine und Kaderathleten für Trainingslager, Vereinsanteile für Trainermischfinanzierungen, Teilnahmegebühren von Aus- und Fortbildungs-Lehrgängen, Startpass-, Lizenz-, Genehmigungs- und Veröffentlichungsgebühren sowie Sponsoreneinnahmen, sonstige Einnahmen und Spenden.

Im Projekt Talententwicklung erhielt der LVS 2022 700.250,00 EUR und im Projekt VEW 108.670 EUR, die wir entsprechend den Förder- und Bewirtschaftungsregularien eingesetzt haben.

Die Tätigkeit des Landesverbandes in 2022 wurde mit ca. 67 % **über die Zuwendungen** des Freistaates Sachsen (vom Sächsischen Staatsministerium des Innern über den Landessportbund Sachsen e.V.) finanziert.

Der Gesamthaushalt war damit zu 32,8% durch Eigenmittel finanziert.

Dies verdeutlicht unsere hohe Abhängigkeit von öffentlichen Fördermitteln, ohne die weder das **Personal**, die Verwaltung, die Kreis- und Stadtverbänden, noch die vielen **Aktivitäten im Wettkampfbereich** und in den Talentstützpunkten und Vereinen zu finanzieren wären.

**Drei** Projekte wurden, wie bereits erwähnt, gefördert:

1. Projekt Verbandsentwicklung mit 108.670 EUR (ca. 49,4% der Gesamtausgaben im Projekt).
2. Projekt Talententwicklung mit 700.250,00 EUR und damit unter Einbeziehung von Eigenmitteln des LVS und der Drittmittelempfänger wie Talentstützpunkte und Trainermischfinanzierungen zu ca. 89,7%.
3. Projekt Regionaltrainer mit 67.500,00 EUR (41,5% der Gesamtausgaben).  
Bei diesem Projekt erfolgt die Finanzierung zum Teil über andere Partner. Arbeitgeber der Regionaltrainer ist entweder ein Trägerverein, der Kreisverband oder der Kreissportbund.

Der größte **Teil** der Gesamtfinanzierung wurde für **Personalkosten** eingesetzt. Dies betraf im Projekt:

- Verbandsentwicklung zwei Vollzeit- und zwei Teilzeit- bzw. geringfügig beschäftigte Arbeitskräfte und zwei BFD-Stellen im Spitzensport
- Projekt Talententwicklung 11 hauptamtliche Trainer (einschließlich Leitender Landestrainer) und 13 Honorartrainer auf ehrenamtlicher Basis

Die Gesamtausgaben für die Verbandsentwicklung sowie die Talentförderung sind in **separaten Teilfinanzierungsplänen** ausgewiesen. Diese werden im Präsidium im Zusammenhang mit der Gesamthaushaltsplanung beraten und bestätigt.

Der Gesamthaushaltsplan und seine Aufgliederung in die 3 Teilprojekte bilden die **Grundlage** für die Förderverträge mit den Vereinen - insbesondere im Bereich der Talentförderung und von Zuschüssen an Kreis- und Stadtverbände zur Sicherung der Durchführung von Kreismeisterschaften und der Ziele und Aufgaben des LVS im jeweiligen Gebiet. Seit 2019 wird die Förderung an die Kreis- und Stadtverbände nur noch bei einer Eintragung als „eingetragener Verein“ gewährt. Leider liegt bei zwei Kreis- oder Stadtverbänden noch keine Eintragung vor, ein Verband bedarf noch der Eintragung ins Vereinsregister.

Von den **15 beruflichen Talentstützpunkten** konnten im Jahr 2022 nur noch 14 TSP anhand der vom Verband für 2022 festgelegten Kriterien mit 19,1 TEUR gefördert werden. Entsprechend der Verwendungsnachweise wurden aus eigenen Mitteln für Trainingslager, Übungsleiterentschädigungen, Sportmaterialien und Geräten noch einmal 26,8 TEUR von den Vereinen aufgebracht. Hier ist weiterhin sehr bedenklich das der Abwärtstrend bei der Anzahl der zu fördernden TSP anhält!

Im Jahresabschluss 2022 ergab sich ein positiver Saldo von 17.049,80 EUR, welcher aufgrund einer Sonderförderung der Sparkasse Chemnitz zustande gekommen ist. Der Jahresendbestand fließt als Anfangsbestand in den Haushalt des Jahres 2023 ein.

### **Zum Haushaltsplanentwurf 2023 folgende Ergänzungen:**

Nach entsprechenden Abstimmungen mit dem Landessportbund Sachsen e.V. und den vorliegenden Zuwendungsbescheiden für 2023 des LSB können wir für das anstehende Jahr **mit einem erhöhten Etat planen**.

Entsprechend der Planungsunterlagen des Landessportbundes planen wir mit einem ausgeglichenen **Haushalt**. Der Grundsatz Ausgaben sind vollständig durch Einnahmen zu sichern, bleibt auch weiterhin eingehalten.

Der HH-Plan 2023 wurde dem Präsidium am 30.11.2022 vorgelegt und ist durch die Mitgliederversammlung am 25.03.2023 zu bestätigen.

Wir können abschließend bestätigen, dass unsere Planungsansätze für 2023 auf einer soliden Grundlage stehen. Wir sind optimistisch, dass die Planansätze eingehalten werden und nicht durch erneute außerordentliche Einflussfaktoren beeinträchtigt werden.

Unser **Ziel** muss es sein, auf Basis der vorhandenen Grundlagen den Verband durch weitere Finanzierungs- und Einnahmequellen weiter zu stabilisieren und damit im sicheren finanziellen Fahrwasser zu halten!

Mit sportlichem Gruß

Dr. Hauke Haensel  
VP Finanzen/Marketing